



Heroes Stash Cross-Banlist Cup Informationen:

Was ist ein Cross-Banlist Turnier?

Bei einem Cross-Banlist Turnier kann man sich eine beliebige Forbidden/Limited List aussuchen, unter der man spielen möchte. Man darf jedoch auch nur Karten in seinem Deck haben, die es zu der Zeit dieses Formats gegeben hat. Als Beispiel ist es einem Spieler, der die Januar 2015 Forbidden/Limited List aussucht, nicht erlaubt die Karte „Ash Blossom & Joyous Springs“ zu spielen, da diese erst später, im Jahr 2017, erschienen ist.

Was ist mit Karten, deren Kartentexte sich über die Zeit verändert haben?

Sollte man eine Karte im Deck haben, die über die Zeit einen Errata-Text bekommen hat, dann spielt man die Karte mit dem Kartentext, welcher zu der Zeit der Liste aktuell war, unter der man sein Deck aufgebaut hat.

Wie verhält es sich mit neueren Reprints von Karten?

Es ist erlaubt, neuere Reprints einer Karte zu nutzen, solange der erste Print der Karte zu dem Zeitpunkt der Liste, unter der man spielt, existiert hat. Sollte man also beispielsweise die April 2015 Forbidden/Limited List benutzen und ein Nekroz Deck spielen, dann darf man auch die Reprints der Nekroz Karten aus dem Set Duel Power benutzen, da der erste Print (in dem Fall der aus The Secret Forces) zu dem Zeitpunkt schon existiert hat. Hier gilt auch wieder, dass falls sich der Kartentext über die Zeit verändert hat, man trotzdem mit dem aus dieser Zeit spielt.

Wie verhält sich das mit den Master Rules? Unter welchen spielt man?

Man spielt auf seiner eigenen Spielfeldseite unter den Master Rules, unter denen man auch gespielt hat, als die Liste, unter der man spielt, aktuell war. Wenn man also beispielsweise die Januar 2015 Forbidden/Limited List gewählt hat, dann spielt man unter Master Rule 3, da diese Master Rules zu dem Zeitpunkt aktuell waren.

Daraus kann resultieren, dass man selber unter einer anderen Master Rule spielt, als der Gegner. Folgendes ist dabei zu beachten:

1. Falls einer der Spieler unter Master Rule 4 spielt, also den Master Rules, die mit der Linkbeschwörung eingeführt wurden, dann ist nur der Spieler, der unter Master Rule 4 spielt verpflichtet, sich an die Einschränkungen der Extra Monsterzonen zu halten. In diesem Fall gibt es, wie unter Master Rule 4 üblich, zwei Extra Monsterzonen zwischen den Spielfeldseiten. Nur ein Spieler, der unter Master Rule 4 spielt, darf diese Zonen benutzen. Spielt der andere Spieler beispielsweise unter Master Rule 3, dann darf er keine der Extra Monsterzonen benutzen, sondern nutzt, wie unter Master Rule 3 üblich, seine normalen

Monsterzonen, um Monster aus dem Extra Deck zu beschwören. Trotzdem darf der Spieler, der unter Master Rule 4 spielt, nur dann die andere Extra Monsterzone verwenden, wenn er einen Extra Link auf dem Feld hat.

2. Spielt man unter Master Rule 1 oder 2, dann darf man auch bei seinem ersten Zug eine sechste Karte in seiner Draw Phase ziehen. Sollte man unter Master Rule 1 oder 2 spielen und man einen Feldzauber auf dem Feld haben, wenn der Gegner einen Feldzauber aktiviert, dann wird dieser zerstört, so wie es zu der Zeit üblich war. Andersherum ist dies jedoch nicht der Fall, da dies mit Master Rule 3 geändert wurde.
3. Spielt man unter Master Rule 3, dann sind die Pendulum Zonen, wie unter dieser Master Rule üblich, links und rechts neben den Zauber, Fallen und Monsterzonen. Allgemein ist das eigene Spielfeld immer genau so aufgebaut, wie es unter dieser Master Rule der Fall war.
4. Mit dem 25. April 2012 wurde die sogenannte Ignition Priority aus dem Spiel entfernt, die gesagt hat, dass man als Zugspieler Ignition Effekte aktivieren durfte, bevor der Gegner Schnelleffekte aktivieren durfte. So konnte man beispielsweise die Karte „Lonefire Blossom“ als Normalbeschörung beschwören und den Effekt direkt aktivieren, bevor der Gegner reagieren durfte. Sollte man unter einer Forbidden/Limited List spielen, die vor diesem Datum erschienen ist, dann darf man diese Priority nutzen.

Gibt es Decks/Karten, die ich nicht verwenden darf?

Je nachdem, unter welcher Forbidden/Limited List man spielt, gibt es ein paar Decks und Karten, die nicht erlaubt sind, da diese zu unfair wären oder den Spielspaß nehmen:

Decks:

Unter jeder Forbidden/Limited List: Sämtliche FTK Decks. Dazu gehören unter anderem „Danger! FTK“, „Frog FTK“, „Pendulum Magician FTK“, aber auch alle Decks, die auf dasselbe aus sind.

November 2015 Forbidden/Limited List: Performapal Performage.

März 2017 oder Juni 2017 Forbidden/Limited List: True Draco (Pure und Zodiac Variante).

Karten:

Unter jeder Forbidden/Limited List:

- Rank-Up Magic Argent Chaos Force
- The Phantom Knights' Rank-Up Magic Launch
- Mystic Mine

Ab der Mai 2018 Forbidden/Limited List:

- Number 86: Heroic Champion - Rhonghomyniad

Weitere Regeln:

Es wird unter der alten Timeoutregelung für Tier 1 Events gespielt. Das bedeutet, dass im Timeout drei weitere Züge gespielt werden, nachdem der Zug vorbei ist, der grade stattfindet, wenn das Timeout ausgerufen wurde. Sollte es danach 1:1 stehen, fangen die beiden Spieler ein weiteres Spiel an, wobei jeder Spieler je zwei Züge hat. Vor diesem Spiel darf nicht gesidet werden und es muss erneut gewürfelt werden, wer anfängt. Hier **muss** jedoch derjenige anfangen, der höher würfelt. Die Runden sind 40 Minuten lang und jeder Spieler muss seinem Gegner am Anfang jedes Matches und wenn dieser fragt sagen, unter welcher Master Rule er spielt, nicht jedoch, unter welcher Forbidden/Limited List.

